



Hinweis:

Bitte reichen Sie zum Abschluss der Zusatzqualifikation alle notwendigen Nachweise/Unterlagen bis zum 20. Juni ein, um Ihr Zertifikat zu erhalten.

Aufbau und Inhalte der Zusatzqualifikation „Interkulturelle Lernbegleitung“

Profil 1 - 3

Konzeption und Leitung der ZQ: Sylvia Selke

Die Zusatzqualifikation ist studienbegleitend und modular aufgebaut. Die Module folgen einem Bausteinprinzip und müssen nicht in ihrer Reihenfolge absolviert werden. Die drei theoretisch ausgerichteten Module (2-4) können vor dem Praxismodul 1, dazu begleitend oder danach absolviert werden. Zusätzlich gibt es für die Studierenden individuelle Beratungs- und Supervisionsangebote. In jedem Modul sind 2 Seminare zu belegen im Umfang von mind. 4 LP's. Anteilig ist die ZQ Bestandteil des ÜSB 04 und es wird empfohlen, vor dem ÜSB -04 zu starten. Das Lehrangebot ist im LSF unter Zusatzqualifikationen ausgeschrieben.

Modul 1: Praxismodul – Interkulturelle Lernbegleitung 3 h/Schulwoche für 1 Jahr

**Start-
empfehlung
Umfang:
180 h**

- Lernbegleitung von SchülerInnen mit Migrationshintergrund im Tandem bzw. in Mini-Gruppen - Dauer der Lernbegleitung: 1 Jahr/ 2 Semester (auch begleitend zur theoretischen Ausbildung möglich)
- Teilnahme am Begleitseminar „Interkulturelle Lernbegleitung“
- mind. 3 Einzelberatungen; bei Bedarf zusätzliche Beratungsangebote

Modul 2: Rechtliche, sozial- und bildungspolitische Rahmenbedingungen der Migration (4 LP)

- Ausländer- und Asylrecht (europäisches Migrationsrecht, deutsches Zuwanderungsgesetz)
- Schulrechtliche Rahmenbedingungen – Migration als Herausforderung für die Bildungspolitik
- entwicklungsunterstützende Interventionsmöglichkeiten bei Krisen in der pädagogischen Arbeit mit Kindern mit Migrationshintergrund und Mehrsprachigkeit – Aufbau und Nutzung von Netzwerken im schulischen Kontext wie Sprachbildung /Elternbildung /Fluchtmigration

Modul 3: Inter-/Transkulturelle Pädagogik und Inklusion (4 LP) (Profil 3 mit Seminaren im Fach Musik)

- Grundbegriffe der Inter-/Transkulturellen Pädagogik
- Inklusion und Migration/ Flucht
- Didaktik und Methodik für Inter-/Transkulturelles Lernen und Inklusion
- Entwicklung und Erprobung individualisierten Lernmaterials (Kompetenzorientierung)

Modul 4: Deutsch als Zweitsprache aus pädagogischer Perspektive

(4 LP)

- Linguistische und grammatische Grundkenntnisse für DaZ/ DaF
- Didaktik und Methodik DaZ/ DaF
- Individuelle Lern- und Leistungsanalyse (pädagogische Diagnostik)
- Erstellung und Erprobung individueller Lernpläne für und mit mehrsprachigen Kindern/Jugendlichen
- Entwicklung und Erprobung individualisierten Lernmaterials für kompetenzorientierte Sprachbildung mit mehrsprachigen Kindern/Jugendlichen

Im Rahmen des Praxismoduls sind mindestens 3 Einzelberatungen pro Semester wahrzunehmen. Bis zum Abschluss der ZQ ist eine schriftliche Fallstudie nach den Projektvorgaben als Leistungsnachweis zu erarbeiten, die Inhalt des Abschlusscolloquiums ist.

Die Zusatzqualifikation schließt in allen 3 Profilen mit einem Zertifikat der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ab.